

Nvidia kauft sich bei Intel ein

Beitrag von „guckux“ vom 27. September 2025, 11:41

[bluebyte](#)

Das Apple langfristig keine intel-CPU's mehr verwenden wird, würde ich mich anschließen wollen.

Da die "Industrie" ein starkes Gewicht bei Entscheidungen hat, dem schließe ich mich ebenfalls an - das diese den Schwerpunkt auf WIntel legt - hm... Oracle - als der weltgrößte kommerzielle Datenbankhersteller - hat mittlerweile sein Produktportfolio zu einem großen Teil auf AMD umgestellt - die ExaData - mit die geilsten und schnellsten mir bekannten Datenbankserver (und auch durchaus die "Teuersten" 😊) laufen mittlerweile unter AMD-Flagge (und linux), genauso wie das "unbedeutende" ZS-11 Stagesystem. Letzteres "noch" unter Solaris, mit Verfügbarkeit von OpenZFS unter Linux könnte das dann mit linux abgelöst werden, zumal Solaris offiziell nur noch bis Mitte der '30er supported sein wird (EOL, sniff).

Nvidia geht aktuell eine Allianz mit Qualcomm ein, erstere wollten ja schon ARM übernehmen, was nicht gelungen ist.

Den "Streit" - ob CISC (Intel) oder RISC (ARM, Apple Silicon, Power (IBM) gewinnen wird, hatte man schon in den 80igern und 90igern. DAS bessere so gibt es nicht (meines Erachtens), damals waren auch die RISC Anhänger überzeugt, daß sie das Rennen gewinnen werden, und dann kam wieder was anderes.

Microsoft und ARM - der Absatz läuft nicht so recht an, es ist immer noch eine stiefmütterliche Behandlung, vieles im Argen und unausgegoren. Mit M\$ kam der Intel erst in Schwung... (80iger).

Damals gab es eine ähnliche CPU Vielfalt wie heute an linux-[Distros](#), ich erinnere mich gut an MIPS (SGI), Sparc (Sun), Power 8IBM, resp. Motorola und Apple). Auch die Intel-RISC der i860 Klasse waren "cool"...

Die Welt ist vielfältig, es gibt nicht das "ultimativ" Bessere, jedes und alles hat seine Vor- wie auch Nachteile (ja, ich bin ein RISC-Anhänger seit Anbeginn, seit meinem 6502 im Apple][+ 😊 -)